

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 3/19 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein  
im März 2019  
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 12. Juni 2019



# Impressum

## Statistische Berichte

### Herausgeber:

**Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein**

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: [cora.haffmans@statistik-nord.de](mailto:cora.haffmans@statistik-nord.de)

### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2019

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

## Rechtsgrundlagen

Nach dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist, werden die in Schleswig-Holstein geschlachteten Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde und deren Schlachtgewichte ermittelt.

## Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genuss-tauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genuss-tauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebiet-licher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

## Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/19 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2019" veröffentlicht. Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei"; Reihe 4.2.1.

## 1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im März 2019

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft <sup>1</sup> insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	25 337	8 233	25 333	45	8 232	4	1	325
davon								
Ochsen	245	82	244	–	82	1	0	335
Bullen	8 474	3 243	8 472	8	3 242	2	1	383
Kühe	9 320	2 833	9 320	35	2 833	–	–	304
Färsen <sup>2</sup>	6 550	1 962	6 549	2	1 961	1	0	299
Kälber <sup>3</sup>	701	108	701	–	108	–	–	154
Jungrinder <sup>4</sup>	47	7	47	–	7	–	–	140
Schweine	104 186	10 041	104 183	–	10 041	3	0	96
Lämmer <sup>5</sup>	8 956	226	8 956	585	226	–	–	25
Übrige Schafe	1 124	41	1 124	–	41	–	–	36
Ziegen	44	1	44	–	1	–	–	18
Pferde	25	7	25	–	7	–	–	264
<b>Insgesamt</b>	<b>139 672</b>	<b>18 550</b>	<b>139 665</b>	<b>630</b>	<b>18 548</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>x</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**2. Gewerbliche Schlachtungen<sup>1</sup> in- und ausländischer Herkunft  
in Schleswig-Holstein im März 2019 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2019	2018	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Anzahl Schlachtungen</b>				
Rinder insgesamt	25 333	28 382	- 3 049	- 11
davon				
Ochsen	244	197	47	24
Bullen	8 472	10 253	- 1 781	- 17
Kühe	9 320	10 439	- 1 119	- 11
Färsen <sup>2</sup>	6 549	6 315	234	4
Kälber <sup>3</sup>	701	1 118	- 417	- 37
Jungrinder <sup>4</sup>	47	60	- 13	- 22
Schweine	104 183	96 135	8 048	8
Lämmer <sup>5</sup>	8 956	12 402	- 3 446	- 28
übrige Schafe	1 124	1 463	- 339	- 23
Ziegen	44	40	4	10
Pferde	25	28	- 3	- 11
<b>Insgesamt</b>	<b>139 665</b>	<b>138 450</b>	<b>1 215</b>	<b>1</b>
<b>Schlachtmenge in t</b>				
Rinder insgesamt	8 232	9 080	- 848	- 9
davon				
Ochsen	82	70	12	17
Bullen	3 242	3 851	- 608	- 16
Kühe	2 833	3 130	- 298	- 10
Färsen <sup>2</sup>	1 961	1 859	102	5
Kälber <sup>3</sup>	108	160	- 52	- 33
Jungrinder <sup>4</sup>	7	10	- 4	- 35
Schweine	10 041	9 022	1 019	11
Lämmer <sup>5</sup>	226	293	- 67	- 23
Übrige Schafe	41	48	- 8	- 16
Ziegen	1	1	0	10
Pferde	7	7	- 1	- 11
<b>Insgesamt</b>	<b>18 548</b>	<b>18 452</b>	<b>96</b>	<b>1</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind